



**Wasser und Spaß**  
Hunderte Besucher im  
Gebersbacher Bad **Seite 15**

# LOKALES

**Wasser und Gas**  
Lange Leitung durch  
Mittelsachsen **Seite 18**



DÖBELNER ALLGEMEINE ZEITUNG



## Letzte Vergaberunde Konjunkturpaket: Mittelsachsen schöpft alles aus

Mittelsachsen (red). Die vierte und letzte Vergaberunde der Mittel aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung ist abgeschlossen. Die Sächsische Aufbaubank hat in der 24. Kalenderwoche damit begonnen, die letzten Mittel aus dem Konjunkturpaket II an die Kommunen auszuschütten. Damit wird das Kapitel des erfolgreichen Konjunkturpaketes II der Bundesregierung auch in Mittelsachsen geschlossen.

**Bellmann:**

**Ein kleines Wirtschaftswunder**

„Die aktuellen Konjunkturdaten geben unserem damaligen Handeln mehr als Recht“, sagt die CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann. „Heute verzeichnen wir ein kleines Wirtschaftswunder: Arbeitsplätze werden geschaffen, die Konjunktur zieht an.“

**Gute Nachrichten für Ostrau  
und Ziegra-Knobelsdorf**

Bislang hätten bereits sechs Kommunen positive Bescheide aus der vierten und letzten Förderrunde vorliegen: Die Gemeinde Ostrau kann die neue Fassade der Sporthalle realisieren und in Ziegra-Knobelsdorf wird das Gemeindeamt mit KP-II-Mitteln energetisch saniert. In Bobritzsch werden die Maßnahmen Turnhalle Naundorf und Jugendclub Oberbobritzsch gefördert. Leubsdorf darf sich über Mittel für das Bauhofsgebäude freuen. In Lichtenberg, dem Muldaer Ortsteil Helbigsdorf und dem Külzgebiet in Brand-Erbisdorf wird eine effizientere Straßenbeleuchtung gefördert.

**Hoffnung auf weitere Sanierung  
des Döbelner Rathauses**

Bei weiteren vier Anträgen kann noch auf einen positiven Fördermittelbescheid gehofft werden: Für die Sanierung des Rathauses in Döbeln und die Anschaffung eines Beleuchtungsanhängers sowie dreier Kommandowagen und die Sanierung der Arge Hainichen durch den Landkreis Mittelsachsen.

„Zwei Wermutstropfen gibt es allerdings“, so Bellmann. „Leider wurden alle Anträge zum Schulhausbau abgelehnt, da in dem betreffenden Förderpotopf alle Mittel ausgeschöpft sind und das Programm mehrfach überzeichnet ist.“ Bedauerlich sei ebenfalls, dass trotz intensiver Bemühungen keine Mittel aus dem Konjunkturpaket II für die Lärmsanierung und Behebung von Frost- bzw. Winterschäden für Straßen oder Straßenneubau verwendet werden zu dürfen. „Briefwechsel mit der Staatsregierung, unzählige Beratungen und ein längerer Bericht im Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistages waren leider nicht erfolgreich“, so Bellmann.